



REISEFÜHRER THAILAND: KOH SAMUI



1 INFO:

KOH SAMUI - DIE KOKOSNUSSINSEL

Koh Samui oder auch Ko Samui hat sich zu einer der beliebtesten Ferieninseln Thailands entwickelt. Sie ist nach Phuket, die am meisten frequentierte Insel Thailands. Auf Koh Samui ist für jeden etwas geboten. Partyhungrige kommen ebenso auf ihre Kosten wie Leute die einfach nur nach Erholung suchen. Die Hauptreisezeit ist von November bis Januar.

Koh Samui soll schon seit mehr als 1500 Jahren besiedelt worden sein. Damals hatten angeblich chinesische Seefahrer einen Posten eingerichtet, um ihre Schiffe zu reparieren und Trinkwasser aufzunehmen.

Traditionell sind neben dem Tourismus auch der Fischfang sowie der Kokosnussexport die wichtigsten Wirtschaftszweige auf der Insel. Die Spitzname "Kokosnussinsel" rührt von daher, dass monatlich rund 2 Millionen Kokosnüsse exportiert werden, welche für ihre hohe Güte im ganzen Land bekannt sind.



2

ANREISE NACH KOH SAMUI

Für die Anreise nach Koh Samui stehen etliche Verkehrsmittel zu Verfügung. Um die Insel zu erreichen, kommt man jedoch an einer Fährfahrt nicht herum, wenn man sich nicht für das Flugzeug entschieden hat. Alle Möglichkeiten nach Koh Samui zu gelangen sind im Folgenden zusammengefasst.



INFO: Flüge und Züge können gerade zur Zeit um Weihnachten und das Songkran Festival im April ausgebucht sein. Die thailändische Bevölkerung reist dann meist zu Verwandten und Freunden auf dem Land. Buchen Sie die Tickets deshalb frühzeitig. Bustickets sind dagegen fast immer zu bekommen. Jedoch bestimmt auch hier Angebot und Nachfrage den Preis.

Zu so gut wie jeder anderen Zeit können die Tickets auch direkt vor Ort gebucht. Es ist wirklich einfach in Thailand ans Ziel zu gelangen.

Flugzeug:

Die Insel verfügt über einen internationalen Flughafen. Viele asiatische und thailändische Airlines steuern den Samui International Airport an. Dieser wird stetig ausgebaut und soll zu einem der schönsten Flughäfen der Welt zählen. Viele direkte Flugverbindungen nach Koh Samui existieren bereits. So gibt es beispielsweise Direktflüge von Bangkok, Phuket, Pattaya, Krabi, Hong Kong oder Singapur.

Zug:

Von Bangkok aus, ist eine Anreise mit dem Zug ebenso möglich. Diese Art der Anreise ist um einiges günstiger als Fliegen, benötigt aber natürlich wesentlich mehr Zeit. Der Zug endet in Surat Thani. Von dort aus muss der Rest der Strecke mit Bus und Fähre zurückgelegt werden.

Busverbindung:

Busverbindungen nach Koh Samui sind aus allen erdenklichen Landesteilen eingerichtet. Busfahrten sind ebenfalls sehr günstig, nehmen aber auch viel Zeit in Anspruch. Der Reisekomfort kann durch die Wahl verschiedener Busklassen erheblich beeinflusst werden. Auch bei der Anreise mit dem Bus, muss am Don Sak Pier auf die Fähre umgestiegen werden.

INFO: VIP Busse sind für westliche Verhältnisse nur unwesentlich teurer und bieten höchsten Komfort. In manchen Modellen ist es sogar möglich den Sitz in komplette Liegeposition zu bringen.





3

TRANSPORT AUF KOH SAMUI

Auf Koh Samui gibt es so gut wie kein öffentliches Verkehrsnetz. Taxifahren ist hier meist unumgänglich. Die Fahrten mit den Taxis sind recht teuer, da auf Koh Samui noch mit Benzin anstatt Gas gefahren wird, welches erheblich mehr kostet. Fahrpreise um die 500 Baht sind an der Tagesordnung.

Taxi:

Taxis sind überall verfügbar. Faire Preise sind jedoch fast ausgeschlossen. Ein Taxi-Meter wie in Bangkok gibt es nicht und die Taxifahrer sind sich der Abhängigkeit der Touristen bewusst! Beträge zwischen 300 und 500 Baht sind nicht unüblich und müssen auf jeden Fall für eine Taxifahrt bezahlt werden.

INFO: Die rund 50 Kilometer lange Ringstraße führt einmal um die Insel herum und ermöglicht es einem jede Sehenswürdigkeit selbst zu entdecken. Die Abzweigungen zu besonderen Orten sind immer ausreichend beschildert.

Selber fahren:

Eine super Alternative die Insel zu erkunden, ist es ein eigenes Fortbewegungsmittel zu mieten. Jeeps und Motorroller kommen dafür in Frage. Mit diesen ist man natürlich sehr flexibel und kann die Insel ganz in Ruhe auf eigene Faust erkunden. Die Preise starten bei 150 Baht pro Tag / Motorroller.





4

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Auf Koh Samui gibt es etliches zu erleben und entdecken. Ob Tempelanlagen, Viewpoints oder ein Besuch auf einer Elefantenfarm, es sollte für jeden etwas dabei sein.





Big Buddha Koh Samui:

Der Big Buddha ist wohl eine der Touristenattraktionen schlechthin. Täglich pilgern hier Tausende Menschen hin. Sehenswert ist die Big Buddha Statue trotzdem, da die Aussicht oben angeht auch nicht zu verachten ist.

Grandfather and Grandmother / Hin Ta und Hin Yai:

Felsformation in der Nähe von Lamai Beach (Südliches Ende). Die Natur hat hier 2 Felsen geschaffen, welche wie ein Penis und eine Vagina aussehen. Gleich daneben befindet sich der Lamai Viewpoint. Ein Aufstieg für 10 Baht lohnt sich. Der Blick über ganz Lamai Beach ist sagenhaft.



Na Mang Wasserfall:

Schöner großer Wasserfall im Inneren der Insel. Lohnt auf jeden Fall für einen kleinen Ausflug. Tolle Motive können hier auf jeden Fall geschossen werden. Tagsüber ist es hier sehr voll. Besser am frühen Abend kommen.

Weitere Wasserfälle auf Koh Samui:

An jeder Ecke stehen irgendwelche Straßenschilder, die zu Wasserfällen führen. Die meisten sind überaus unspektakulär und lohnen die oft langen Fußmärsche in den Dschungel nicht! Der beste und größte ist wirklich der Na Mang Wasserfall.



**Der mumifizierte Mönch – Tempelanlage
Wat Khunaram:**

Die Tempelanlage ist zwar nicht son-
derlich spektakulär, dafür ist hier der
mumifizierte Körper des Mönches
Lounge Pordaeng ausgestellt.

Nuan Na Ram Tempel (Wat Plai Leam):

Nur ca. 2km von der Big Buddha Sta-
tue entfernt gelegen, lädt eine der
schönsten Tempelanlagen zu einem
Besuch ein. Die kunstvollen Statuen
und der Fischteich in der Mitte der An-
lage sind absolut sehenswert. Der Ein-
tritt ist frei, die Mönche nehmen aber
gerne eine kleine Geldspende an um
die Anlage zu erhalten.



Krokodil-, Elefanten- und Schlangenfarmen:

Natürlich gibt es auch auf Ko Samui etliche Schlangen- und Krokodilfarmen. Hier kann man beispielsweise für rund 600 Baht Elefantenreiten. Die Tour führt durch den Dschungel und ist eine willkommene Abwechslung. Allerdings geht es nicht auf allen Farmen tierfreundlich zu. Hier gilt es im Vorfeld abzuwägen ob ein Besuch mit dem Gewissen vereinbar ist!

Tagesausflug Koh Phangan und Ko Tao:

In wirklich jedem Reisebüro werden einem unzählige Tagestouren angeboten. Von Schnorchelausflügen bis hin zu Kayaktrips und Hochseefischen ist

alles möglich. Auch geführte Touren zu den Main Attractions oder Jungle Offroading sind zu genüge vorhanden. Ob man das in Anspruch nehmen möchte, oder die Insel lieber selbst erkunden möchte, muss jeder für sich selbst entscheiden.

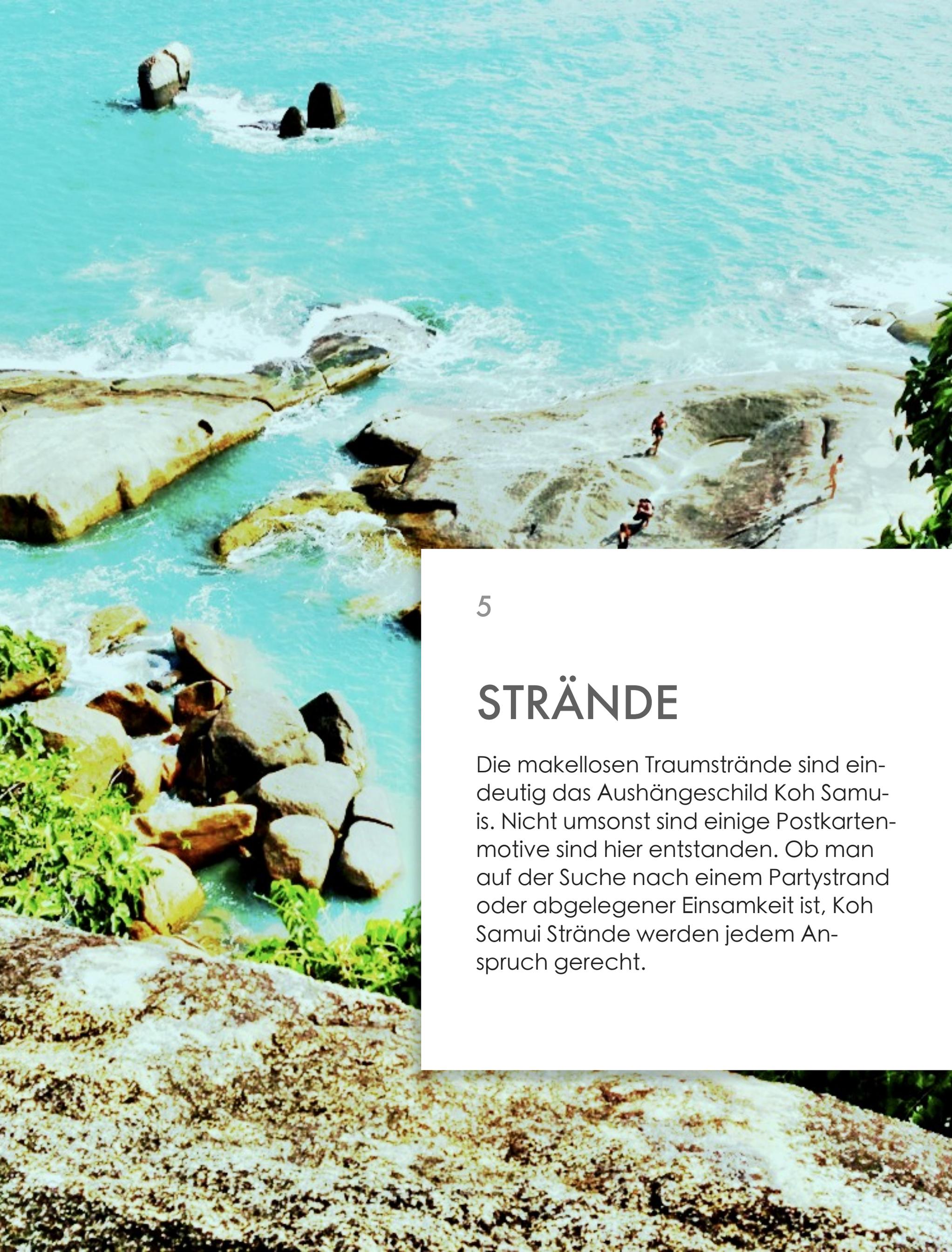
Wirklich lohnenswert ist allerdings ein Tagestrip nach Koh Phangan und Koh Tao in Verbindung mit Landgängen und Schnorcheln. Der Trip kostet rund 2500 Baht und ist damit relativ teurer, dafür ist man aber mit Speedbooten unterwegs, welche nur einen Bruchteil der Zeit zu den Zielen benötigen, als die normalen Ausflugsschiffe. Verpflegung und Ausrüstung sind im Preis mit inbegriffen.



Mu Ko Aang Thong National Park:

Der Nationalpark ist ein Meeresgebiet, welches sehr dicht bei Koh Samui liegt. Viele Tagesausflüge werden hier hin angeboten. Schnorcheln, Kayak fahren oder ausgedehnte Landgänge sind je nach gebuchtem Programm äußerst empfehlenswert. Flora und Fauna sind einzigartig. Viele exotisch Tiere können hier beobachtet werden. Warane, Phytos aber auch Affen und Haie haben hier ihren natürlichen Lebensraum. Die Preise für die Tagestouren beginnen bei rund 1500 Baht. Es gibt die Möglichkeit zwischen verschiedenen Programmen und Routen zu wählen und können immer kurzfristig gebucht werden. Erkundigen Sie sich einfach in einem der Reisebüros vor Ort.





5

STRÄNDE

Die makellosen Traumstrände sind eindeutig das Aushängeschild Koh Samuis. Nicht umsonst sind einige Postkartenmotive sind hier entstanden. Ob man auf der Suche nach einem Partystrand oder abgelegener Einsamkeit ist, Koh Samui Strände werden jedem Anspruch gerecht.



Chaweng Beach:

Der bekannteste Strand auf Ko Samui und somit der Hauptstrand der Insel. Hier gibt es Liegen dicht an dicht und sehr viele Hotels und Resorts haben sich hier angesiedelt. Schön ist es hier trotzdem. Wer es allerdings ruhiger mag, sollte zumindest in der Zeit um Jahreswechsel davon absehen, hier Urlaub zu machen.

Chaweng Beach -> Partybeach

Lamai Beach:

Der Lamai Beach kann wohl nach dem Chaweng Beach als 2.Hauptstrand bezeichnet werden. Allerdings geht es hier um einiges entspannter zu! Der Strand ist sehr sauber und wirklich schön, wird je mehr man in Richtung Süden geht einsamer und ruhiger. Im gleichnamigen Ort Lamai ist für die Unterhaltung der Urlauber gesorgt. Entlang des ganzen Strandes reihen sich Hotels und Strandbungalows in allen Preisklassen.



Silver Beach:

Unweit von Ban Lamai entfernt liegt der legendäre Silverbeach. Hier ist nur sehr wenig los und er zählt zu den schönsten Stränden auf ganz Ko Samui. Silverbeach auf Koh Samui ist definitiv einen Ausflug wert und absolut frei von Liegen und Sonnenschirmen. Hier geht alles etwas entspannter und ruhiger zu.

Maenam Beach:

Eher ruhigerer Erholungsstrand im Norden der Insel. Der Strand ist wirklich schön und ein hervorragender Ort für Familien mit Kindern. Auch einige Luxushotels und Resorts haben sich hier angesiedelt. An diesen Strandabschnitten geht es dementsprechend weniger einsam zu.

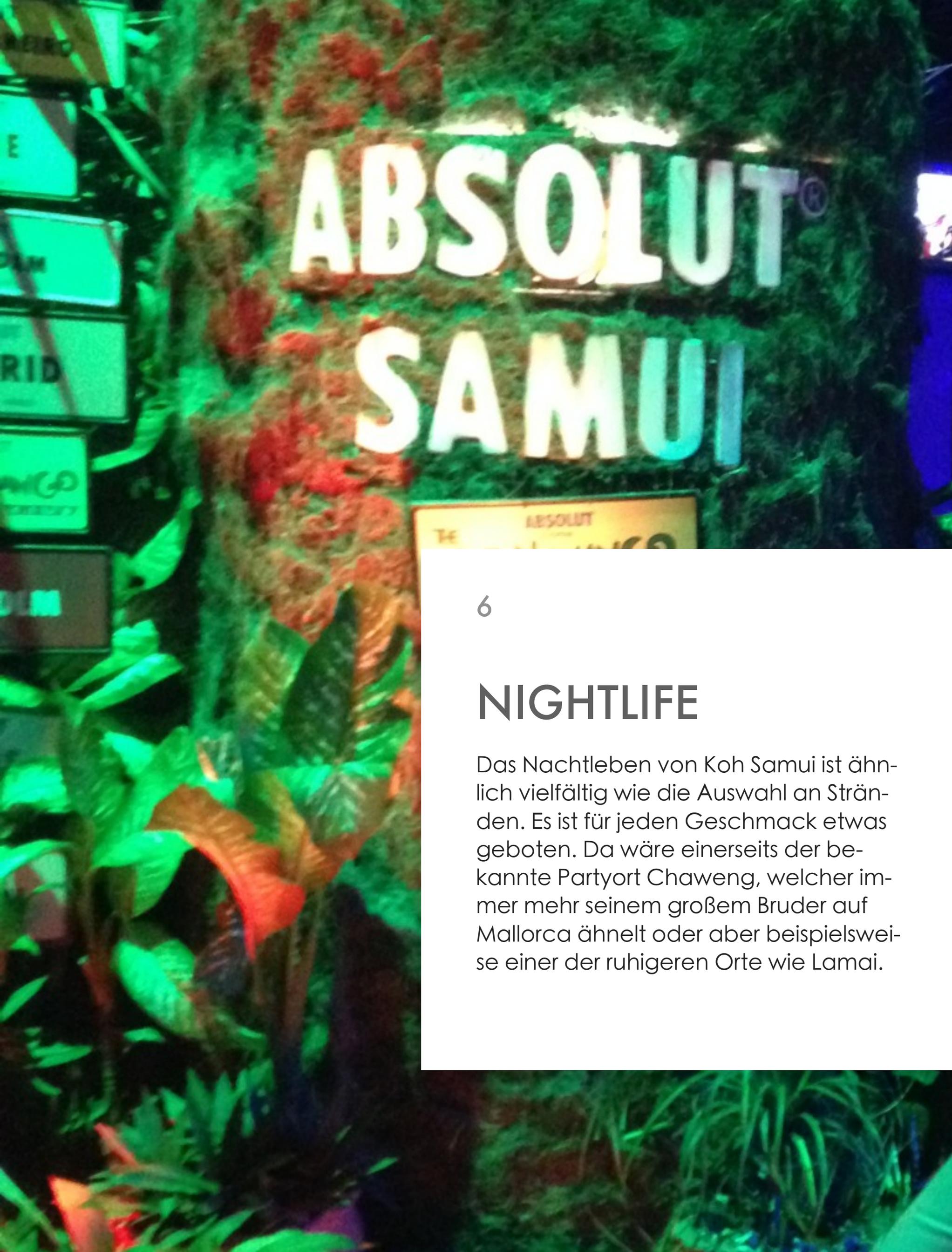


Bo Phut Beach:

Bo Phut Beach gehört zu den ruhigsten Stränden auf Ko Samui. Der Strand bietet sich ganzjährig zum Schwimmen und Surfen an. Der Ort Fishermans Village ist ein altes Fischerdorf direkt am Bo Phut Beach und verstrahlt seinen ganz eigenen Charme.

Big Buddha Beach:

Die kleine Bucht wird von der Big Buddha Statue überblickt und das Big Buddha Pier befindet sich in unmittelbarer Nähe. Der Strandabschnitt ist relativ schmal. Am Big Buddha Beach haben sich nur wenige Hotels angesiedelt. Es geht sehr ruhig zu. Allerdings ist der Big Buddha Beach relativ nahe zur Touristenhochburg Chaweng gelegen und bietet so die Möglichkeit eines schnellen Abstechers dorthin.



ABSOLUT SAMUI

6

NIGHTLIFE

Das Nachtleben von Koh Samui ist ähnlich vielfältig wie die Auswahl an Stränden. Es ist für jeden Geschmack etwas geboten. Da wäre einerseits der bekannte Partyort Chaweng, welcher immer mehr seinem großem Bruder auf Mallorca ähnelt oder aber beispielsweise einer der ruhigeren Orte wie Lamai.



Chaweng Beach:

Chaweng Beach ist die Partyhochburg der Insel. Viele Clubs und Diskotheken laden zu Partys bis in die frühen Morgenstunden ein. Auch die unzähligen Ladybars und GoGo-Lokale lassen keine Langeweile aufkommen. In Chaweng geht es wirklich jede Nacht zur Sache. Wer es lieber etwas ruhiger mag, sollte zumindest die Partymeile rund um das Green Mango meiden. Chaweng Beach steht den europäischen Parthochburgen wie Mallorca oder Ibiza in nichts nach.

Das meiste Publikum verkehrt rund um die Soi Green Mango in der Stadtmitte Chawengs. Hier haben sich neben der berühmten Diskothek Green Mango auch die Mint Bar und eine Ice Bar angesiedelt. Drum herum gibt es sehr viele Ladybars.

INFO: Alle Nachtmärkte und Rotlichtviertel sind sehr sicher und können gefahrlos aufgesucht werden. Auch Paare und Frauen sind in den vielen Ladybars und Clubs herzlich willkommen und laden zum Verweilen ein. Hier können Sie ohne belästigt zu werden ihr Bier genießen und das bunte Treiben beobachten.

Der 2. Hotspot ist der Bereich um die Soi Reggae. Hier liegt das Reggae Pub, eine der ältesten Diskotheken auf Koh Samui direkt am Chaweng Lake. Auch hier haben sich viele Lady- und Bierbars angesiedelt und buhlen um die Gunst der männlichen Touristen. Direkt am Eingang der Soi Reggae liegt auch das beste Muay Thai Boxing Stadium der Insel. Hier kämpfen ab 21 Uhr wirkliche Profis. Die Soi Reggae ist von der Soi Green Mango gut zu Fuß zu erreichen.



Nightlife Lamai Beach:

Auch Lamai muss sich in Sachen Nachleben definitiv nicht verstecken. Allerdings geht es hier um einiges ruhiger zu. Der abendliche Trubel ist hier nicht ganz so groß. Es haben sich überwiegend Pubs, und Bierbars im Bereich des Zentrums angesiedelt. Auch ein Foodmarket ist hier jeden Abend vorzufinden. Außerdem befindet sich in diesem Bereich auch der Fusion Club. Diese Diskothek wird aber meist erst zu sehr später Stunde voll. Viele Damen, die an den Bierbars arbeiten, lassen hier ihren Feierabend ausklingen. Ansonsten lädt die Swing Bar direkt am Strand zum angenehmen ver-

weilen ein und hat sich inzwischen zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Alles ist bequem zu Fuß zu erreichen. Jeden Samstag Abend findet im Zentrum von Lamai ein gratis Muay Thai Event statt, welches durchaus unterhaltsam ist. Einen Drink sollte man allerdings an einer der vielen umliegenden Bars kaufen.

Bier Bars in Lamai:

-Zentrum Lamai am Muay Thai Ring

-Rechts neben McDonalds

-Am Ende von Lamai auf der rechten Seite

Insgesamt geht es in Lamai um einiges ruhiger als in Chaweng zu. Langweilig wird es hier definitiv jedoch nicht.

Ansonsten Nachts auf Koh Samui:

An so gut wie jedem Strand werden abends Restaurants oder Bars aufgebaut. Hier zu relaxen ist wirklich traumhaft, da nachts die Strände teilweise menschenleer sind. Auch die vielen Food- und Nachtmärkte laden zu abendlichen Besuchen ein.





7

ESSEN UND TRINKEN

Thailand ist ein Mekka für Feinschmecker. Die unterschiedlichen Einflüsse aus ganz Asien machen hier jedes Essen zum Erlebnis. Am besten genießt man die traditionelle Küche in den Straßenrestaurants Koh Samuis. Hier wird sehr ursprünglich und authentisch gekocht und der Preis ist unschlagbar.

photo 10

Take pictures or video
10 バーツの写真を撮る



Essen und Trinken auf Koh Samui

In eigentlich jedem Ort auf der Insel gibt es mehrere 7 Eleven Märkte. Dort kann man günstig Wasser und andere nützliche Dinge des Alltags erstehen. Neben unzähligen Restaurants gibt es auch die sehr empfehlenswerten Garküchen und Foodmärkte so gut wie überall. Eine Selbstverpflegung stellt niemals ein Problem dar und sollte den

teuren Mahlzeiten in den Hotels auf jeden Fall vorgezogen werden. Die Preise in den Garküchen sind durchweg auf normalen Niveau.

An den Stränden werden abends Tische und Stühle aufgebaut. Hier kann nun in entspannter Atmosphäre gegessen werden. Meist sind die Strandrestaurants etwas teurer. Hier bezahlt man für die Atmosphäre eben mit.



8

SICHERHEIT

Auch Koh Samui gehört zu den sicheren und ruhigeren Gebieten. Lediglich der Verkehr und das Nachleben können Gefahren bergen.



INFO:

-Achten Sie stets auf den Verkehr. Unfälle mit Touristen geschehen relativ häufig, da diese an den europäischen Rechtsverkehr gewöhnt sind.

-Meiden Sie betrunkene und halten Sie sich von Handgreiflichkeiten jeglicher Art stets fern.

-Gewaltverbrechen kommen nur äußerst selten vor.

Die größte Gefahr auf Koh Samui geht vom Verkehr aus. Unfälle mit schweren Personenschäden sind an der Tagesordnung.

Überfälle und Handgreiflichkeiten geschehen nur äußerst selten und finden wenn dann nur im Nachtleben statt. Von betrunkenen Touristen aus aller Welt geht hier wohl die größere Gefahr aus als von Einheimischen.

Vereinzelt kann es zu Diebstählen kommen. Billige Bungalow Resorts werden ab und zu aufgebrochen und durchwühlt.

Dies stellt aber alles nur die Ausnahme dar und beschränkt sich wie oben schon erwähnt, meist auf das Nachtleben in Chaweng Beach.

Im Allgemeinen kann Koh Samui als äußerst sicher bezeichnet werden. Vor allem in ruhigeren Orten und den Familiengebieten ist die Wahrscheinlichkeit äußerst gering, Opfer einer Straftat zu werden.